

Ostermontag

Die Emmausjünger

Link: https://www.youtube.com/watch?v=FZX_QphSz5k

Bibel: Lukas 24, 13-35 (Bibel in leichter Sprache)

Jesus war von den Toten auferstanden. Die Freunde wussten, dass das Grab leer ist. Aber die Freunde konnten nicht glauben, dass Jesus auferstanden ist. Zwei von den Freunden waren auf dem Heimweg. Unterwegs redeten die beiden Freunde miteinander. Die Freunde redeten über alles, was mit Jesus passiert ist. Die Freunde waren sehr traurig. Da kam Jesus zu den 2 Freunden. Die beiden Freunde merkten nicht, dass es Jesus ist. Jesus ging mit ihnen mit. Jesus hörte zu, was die Freunde erzählten.



Nach einer Weile fragte Jesus die beiden Freunde: **Was erzählt ihr denn da für Geschichten?** Die Freunde blieben traurig stehen. Einer von den Freunden sagte zu Jesus: Weißt du denn gar nicht Bescheid, was passiert ist? Weißt du denn gar nichts von Jesus?

- Jesus kam von Gott.
- Jesus hat uns von Gott erzählt.
- Jesus hat viele Menschen gesund gemacht.
- Jesus hat viel Gutes getan.
- Jesus war ein wunderbarer Mensch.
- Aber dann haben die Politiker Jesus zum Tod verurteilt.
- Jesus musste am Kreuz sterben.
- Jetzt ist Jesus schon 3 Tage tot.

Heute Morgen waren einige Frauen beim Grab von Jesus. Die Frauen sagen, dass das Grab leer ist. Die Frauen sagen sogar, dass Engel beim Grab waren. Da haben einige andere Freunde nachgesehen. Es stimmt alles genau, was die Frauen gesagt haben.

Aber keiner hat Jesus gesehen.

Da sagte Jesus zu den beiden Freunden: Versteht ihr denn gar nichts? Wisst ihr gar nicht, dass mit Jesus alles so sein musste? Das hat Gott schon vor vielen 100 Jahren zu den Menschen gesagt. Ist es für euch so schwer zu verstehen, was Gott gesagt hat? Ist es für euch so schwer zu glauben, was Gott gesagt hat?

Jesus fing an, den Freunden alles zu erklären:

- Dass Gott seinen Sohn schickt.
- Dass der Sohn von Gott allen Menschen helfen will.
- Dass die Menschen nicht auf den Sohn von Gott hören wollen.
- Dass die Menschen den Sohn von Gott umgebracht haben.

- Dass Gott seinen Sohn nicht im Grab gelassen hat.
- Dass Jesus wirklich auferstanden ist.
- Dass Jesus zu seinem Vater zurückkehrt.

Als Jesus so erzählte, fingen die beiden Freunde ein wenig an zu verstehen. Ihr Herz brannte vor Freude. Die Freunde kamen mit Jesus zu Hause an. Jesus wollte weitergehen. Die Freunde sagten zu Jesus: **Bitte, bleibe bei uns.** Es wird schon dunkel. Es ist schon spät.

Jesus ging mit den Freunden in ihr Haus. Die Freunde machten das Abendessen fertig. Zum Abendessen gab es Brot. Alle setzten sich an den Tisch. Die Freunde merkten immer noch nicht, dass es Jesus ist, der bei ihnen war. Da nahm Jesus vor dem Essen das Brot. Jesus betete so wie immer. Jesus gab den Freunden das Brot. Plötzlich gingen den Freunden die Augen auf. Die Freunde merkten auf einmal: Der fremde Mann, der mit uns unterwegs war, ist Jesus selber. Als die Freunde merkten, dass es Jesus ist, konnten sie ihn nicht mehr sehen. Die Freunde sagten: Eigentlich hätten wir das doch bemerken können. Weil uns das Herz vor Freude brannte. Weil Jesus so gut von Gott erzählte. Wir konnten alles verstehen. Die Freunde freuten sich sehr. Die Freunde gingen wieder den ganzen Weg zurück. Die Freunde wollten den anderen Freunden erzählen: Wir haben Jesus gesehen. Jesus ist wirklich auferstanden. Die Freunde wollten erzählen, dass sie Jesus erkannt haben.

- Weil Jesus so gebetet hat wie immer.
- Weil Jesus das Brot geteilt hat wie immer.

Die anderen Freunde freuten sich.

Die anderen Freunde sagten: Ja, das stimmt.

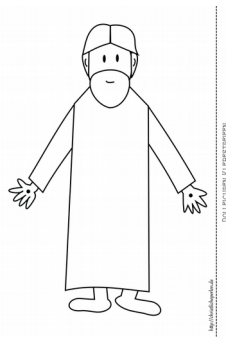
Jesus ist wirklich auferstanden. Petrus hat Jesus auch gesehen.

Zum Innehalten und Gespräch

- Erzählt auch im Kreis der Familie
Was bedrückt euch in der Zeit der Coronakrise?
Worüber seid ihr besonders traurig, wenn ihr an das Fest der Erstkommunion/
Ostern denkt?
- Wir denken an Menschen, die wir im Herzen tragen, und bitten gemeinsam
„Herr, bleibe bei uns!“
wenn wir traurig sind ...
wenn wir enttäuscht sind...
wenn das Warten zu lange dauert...
wenn wir Angst haben...
- Jesus lebt! Deshalb feiern wir „Kommunion“!
Worauf freuen wir uns ganz besonders?
Wofür können wir danken?

Umsetzung

- **Lest** die Bibelstelle mit verschiedenen Rollen (Erzähler, die Jünger, Jesus)



- **Rollfiguren erstellen**

Material: , Stifte, Klebstoff, Malunterlage, PDF Bild unter

[www.https://christlicheperlen.files.wordpress.com/2017/03/emmaus-rollfiguren-basteln.pdf](https://christlicheperlen.files.wordpress.com/2017/03/emmaus-rollfiguren-basteln.pdf)

Herstellung: Die Rollfiguren ausmalen und auf den Weg Jesu stellen

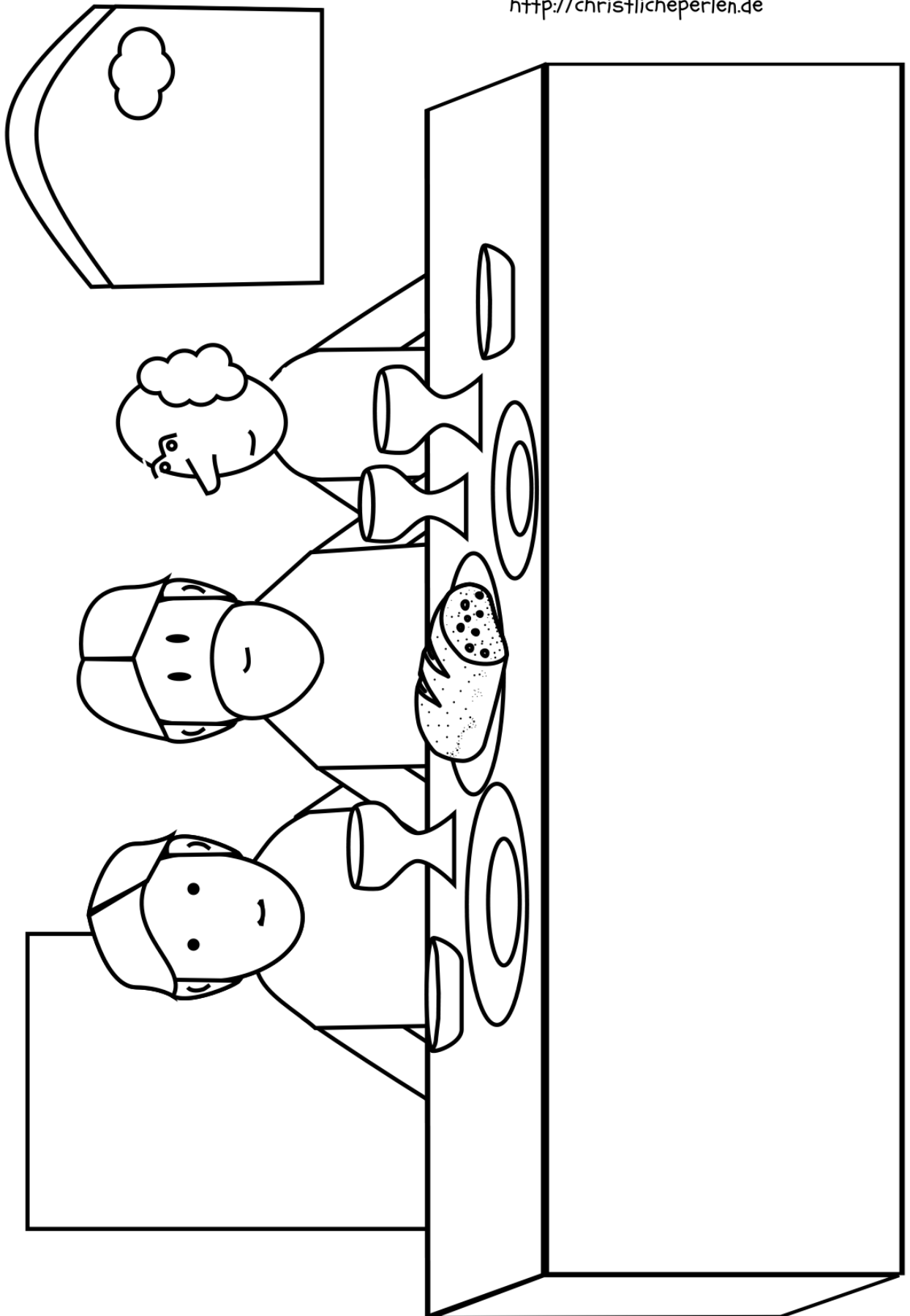
- **Puzzle** erstellen: Bild ausmalen und dann schneiden.

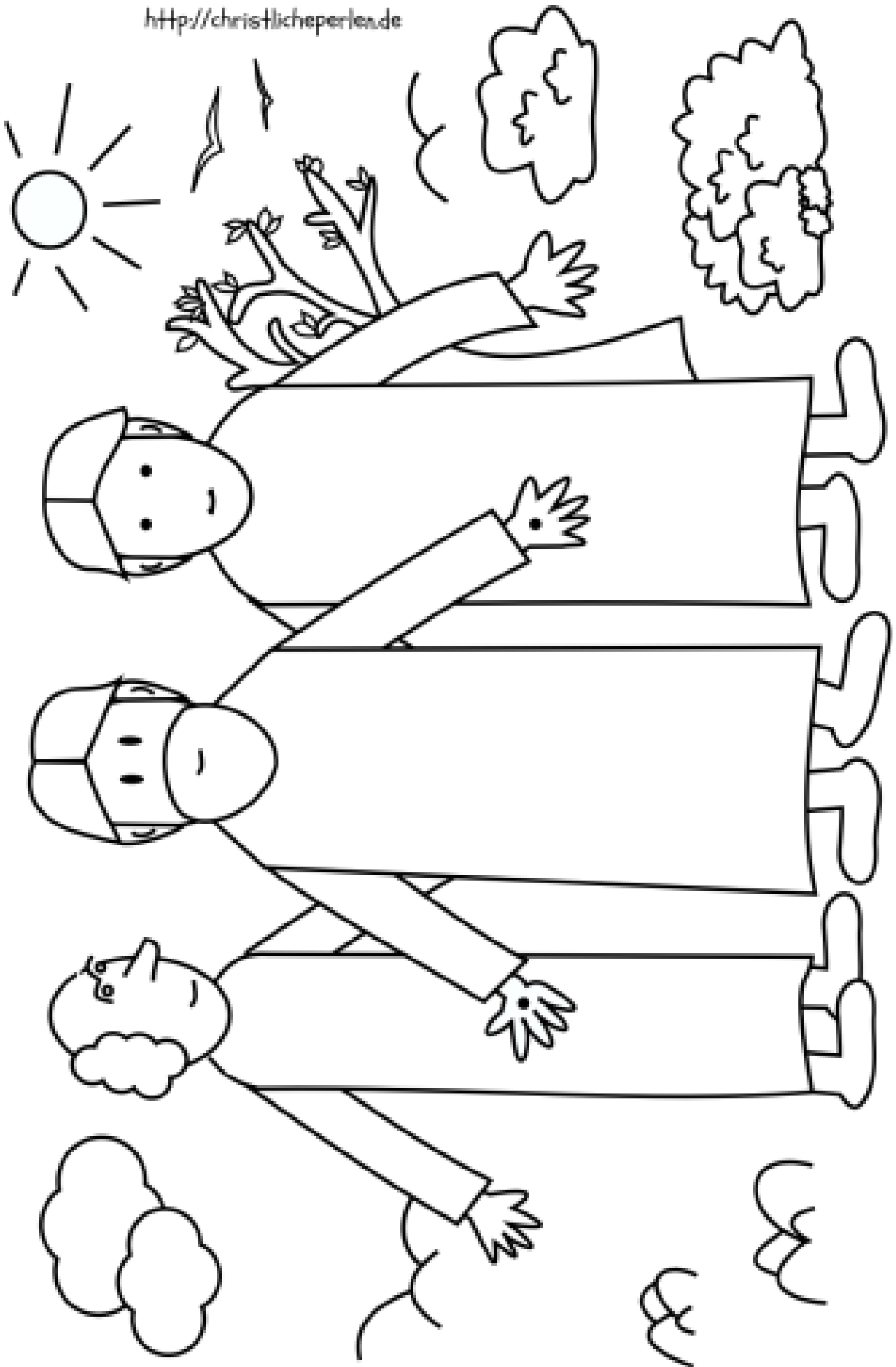
- **Tischdekoration:** s. Bild

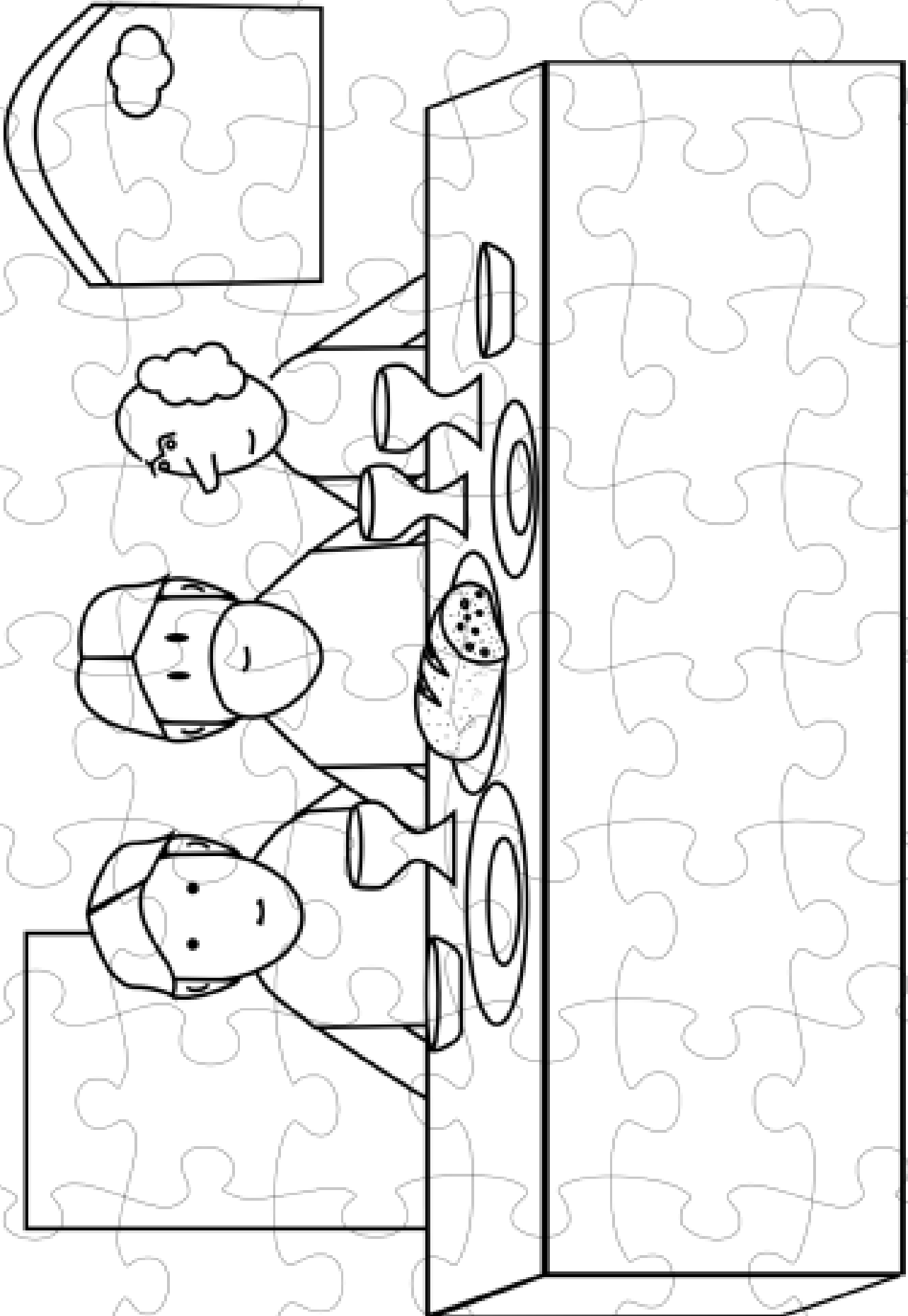
www.christlicheperlen.de

- **Emmaugeschichte** in Bildern und Text in die richtige Reihenfolge bringen.









Emmausgeschichte

Male die Bilder an.

Schneide die Bilder und Sätze aus. Ordne Bilder und Sätze einander zu. Klebe Bilder und Sätze in der richtigen Reihenfolge auf.

Traurig verlassen die beiden Jünger Jerusalem.

Sie reden miteinander über all das, was sich ereignet hat.

Jesus geht mit den beiden Jüngern. Sie erzählen ihm, was sie so traurig macht.

Jesus erklärt ihnen alles.

Jesus und die beiden Jünger sind in Emmaus.

Sie laden Jesus zu sich ein.

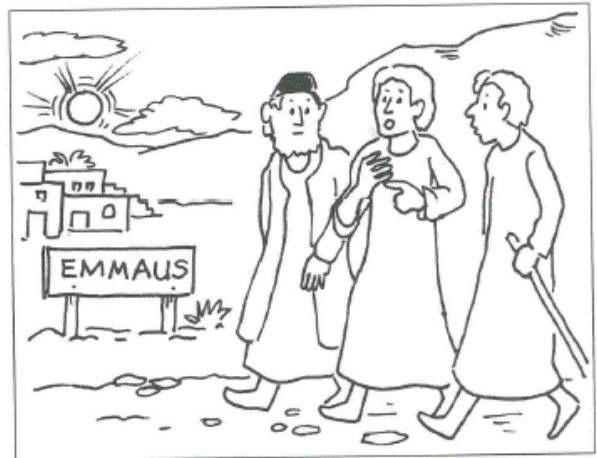
Jesus und die Jünger sitzen am Tisch.

Die Jünger erkennen Jesus am Brotbrechen.

Die Jünger bleiben alleine zurück.

Die Jünger gehen freudig nach Jerusalem.

Die Jünger erzählen den anderen von ihrer Begegnung mit Jesus.



aus: Regina und Peter Hitzelberger (Hrsg.): Schere, Stift, Papier

